

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Burkard Dregger (CDU)**

vom 24. September 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. September 2018)

zum Thema:

Stand der Sanierungsarbeiten der Sporthalle des Oberstufenzentrums Georg-Schlesinger

und **Antwort** vom 10. Oktober 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Okt. 2018)

Herrn Abgeordneten Burkard Dregger (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/16564

vom 24. September 2018

über Stand der Sanierungsarbeiten der Sporthalle des Oberstufenzentrums Georg-Schlesinger

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Die Sanierungsarbeiten der Sporthalle des Oberstufenzentrums Georg-Schlesinger in der Kühleweinstraße 5, die auch für den Sportunterricht der Reginhard-Grundschule in der Letteallee 39 in Reinickendorf genutzt wird, sollte im April 2018 abgeschlossen werden (Drucksache 18 / 12 562, Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Burkard Dregger und Tim-Christopher Zeelen (CDU), 23.10.2017: Instandsetzung der ehemaligen für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzten Sporthallen in Berlin, und Antwort v. 07.11.2017).

1. Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung der Sanierungsmaßnahme?

Zu 1.:

Eine schnellstmögliche Fertigstellung der Maßnahme ist weiterhin handlungsleitend. Die Sanierungsarbeiten werden nach aktueller Ablaufplanung kurzfristig abgeschlossen sein. Mit Stand vom September 2018 ist die Übergabe der Halle an die Schulleitung auf Anfang des Jahres 2019 terminiert.

2. Was sind die Ursachen für die Verzögerung der Sanierungsarbeiten?

Zu 2.:

Die Sanierung der Sporthallen wird seitens der BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM GmbH) priorisiert und kann nur zeitlich versetzt erfolgen. Wesentlich für die Verzögerungen im Bauablauf sind unerwartete Schadstoffunde, veränderte Sanierungsanforderungen sowie marktbedingte Verzögerungen der Ausschreibungsverfahren.

3. Wie ist der weitere Zeitplan und wann kann in dieser Halle wieder Sport betrieben werden?

Zu 3.:

Entsprechend der aktuellen Ablaufplanung steht die Halle zum Anfang des Jahres 2019 - und somit ab Übergabe an die Schulen - im sanierten Zustand für den Sportbetrieb zur Verfügung.

4. Wie regelmäßig und auf welchen Wegen werden die Schulleitungen beider betroffenen Schulen über den jeweils aktuellen Stand der Sanierung informiert?

Zu 4.:

Die Schulleitungen bzw. deren Vertreter können sich bei einem festen Ansprechpartner der BIM GmbH über den aktuellen Stand des Baufortschritts erkundigen und bei Bedarf an den Baubesprechungen teilnehmen.

5. Stehen die Mittel des „Bündnis für den Schulsport“ weiterhin für Schulen zur Verfügung, deren Sporthalle nach der Umfunktionierung als Notunterkunft noch nicht genutzt werden können? Wenn nicht, welche anderen Mittel könnten beantragt werden?

Zu 5.:

Die Finanzierung über Mittel des Bündnisses für den Schulsport ist bis zur 40. Kalenderwoche 2018 im Rahmen der Haushaltswirtschaft sichergestellt. Es ist angedacht, den Zeitraum zu verlängern, so dass die von ehemaligen Flüchtlingsbelegungen betroffenen Schulen solange teilnahmeberechtigt sein werden, wie sie nicht über ihre Sporthalle verfügen können.

Berlin, den 10. Oktober 2018

In Vertretung
Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie